

Diplomausbildung in Lebens- und Sozialberatung/psychologischer Beratung

Methodischer Schwerpunkt systemische Beratung / Vertiefung in Ehe- und Familienberatung

Die berufsbegleitende Ausbildung besteht aus 22 Wochenend-Modulen à 18 Einheiten und 5 Gruppenselbsterfahrungsmodulen à 26 EH. Im Anschluss an jedes vorangegangene Modul findet jeweils eine methodisch-praktische Vertiefung von 6 UE statt. Das entspricht einer Gesamtstundenzahl von 648 Ausbildungseinheiten.

Nach jedem Ausbildungswochenende ist zur Reflexion und Vertiefung ein selbst organisiertes Peergruppen-Treffen vorgesehen. Monatlich wird eine verpflichtende Gruppensupervision im Umfang von 5EH angeboten. 130 Stunden Praktikum in einer geförderten Familienberatungsstelle müssen vor Abschluss des Lehrgangs nachgewiesen werden. Insgesamt beträgt die Ausbildungszeit 6 Semester.

Im Zuge des letzten Semesters wird eine schriftliche Diplomarbeit mit Darstellung und Reflexion einer selbst durchgeführten Beratung verfasst. Am Ende der Ausbildung findet eine mündliche, kommissionelle Prüfung statt, in der anhand eines Praxisfalls Beziehungskompetenz, Prozesskompetenz, methodische- und Feldkompetenz bewertet werden.

Ausbildungsübersicht/ Curriculum

Wintersemester Dezember 2016-März 2017

M1	Einführung in die Arbeit mit sozialen Systemen <i>Angewandte Soziologie in der Arbeit mit Menschen als Teil eines Gemeinwesens</i>	15.12.206 Do 15:00-20:00
M 1.1	Einführung in die Lebens- und Sozialberatung Referent: Ulrich P. Hagg <i>Qualifikation und Rahmenbedingungen zur Ausübung der Lebensberatung, Rolle und Funktion, Berufsfelder, Anwendungsbereiche, Angrenzende Berufsgruppen</i>	27.-28.1.2017 FR 16:30-21:30 SA 09:00-20:00
MPV 1	Sozialpsychologische Grundlagen <i>Kennenlernen der für die Beratung relevanten Felder und Theorien der Sozialpsychologie</i>	DO 2.2.2017 16:30-21:00
MSE 1	Selbsterfahrung Referentin: Judith Meister u. Assistenz <i>Förderung der Selbstwahrnehmung; Selbstreflexion, Kritikfähigkeit, Selbstbehauptung; Kommunikationsfähigkeit und Empathie; sich einlassen und abgrenzen können</i>	10.-12. Feb. 2017 FR 16:30-20:30 SA 09:00-19:00 SO 09:00-16:00
MPV 2	Grundlagen der Kommunikationspsychologie <i>Kennenlernen der wichtigsten beratungsrelevanten Kommunikationsmodelle</i>	DO 2.3.2017 16:30-21:00
M 2	Psychologie der Beratung Referent: Ulrich P. Hagg <i>Grundlagen der Kommunikationspsychologie, Entwicklungspsychologie, Tiefenpsychologie und Konfliktpsychologie für methodisches Handeln und Psychoedukation</i>	17.-18. März 2017 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 2.1	Psychodiagnostik <i>Unterscheidung zwischen Hypothese und Diagnose, Grundlagen psychischer Diagnoseverfahren</i>	DO 30.3.2017 16:30-21:00

Frühjahrs-/Sommersemester April - Juli 2017

M 3	Entwicklung psychologischer Beratung Referent: Ulrich P. Hagg <i>Historische Entwicklung relevanter Beratungsansätze, Gemeinsamkeiten u. Unterschiede systemischer und anderer Beratungsansätze in Hinblick auf Theorie, Menschenbild, Beziehungsgestaltung, Prozessgestaltung und Intervention</i>	28.-29. Apr. 2017 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 3	Psychotherapeutische Schulen <i>Entwicklung tiefenpsychologischer und humanistischer Ansätze</i>	DO 18.5.2017 16:30-21:00
M 4	Systemische Interventionsformen I Referent: Ulrich P. Hagg <i>Ziele der systemischen Beratung, das Beratungssystem, das Erstgespräch, Setting, Herstellung- Verwirklichung- Auflösung von Beratung, systemische Fragetechniken: lösungsorientiertes Fragen, Auftragsklärung, Zielfindung, Delegation</i>	24.-25. Mai 2017 MI 16:30-21:00 DO 09:00-19:00
MPV 4	Weitere Fragetechniken <i>Einsatz von zirkulären Fragen zur Orientierung und Veränderung von sozialen Mustern</i>	DO 8.6.2017 16:30-21:00
M 5	Systemische Interventionsformen II Referent: Ulrich P. Hagg <i>Gesprächsführung, Narrative Techniken: Familien- und Lebensskript, Arbeit mit Metaphern, persönliche Mythen, Reframing, biografisches Arbeiten, Humor und Paradoxie in der Beratung</i>	16.-17. Juni 2017 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 5	Reframing <i>Sichtbarmachung von negativen Frames, Umdeutung von problemhaften Glaubenssätzen</i>	DO 29.6.2017 16:30-21:00
M 6	Systemische Interventionsformen III Referent: Ulrich P. Hagg <i>Systemische Aufstellungstechniken mit Symbolen, Figuren u. Platzhaltern für Persönlichkeits- und Beziehungsanteile, Loyalitäten</i>	7.-8. Juli 2017 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 6	Arbeiten mit dem Systembrett <i>Anwendung von darstellenden Verfahren, symbolische und konkrete Bearbeitungsmöglichkeiten</i>	DO 13.7.2017 16:30-21:00

Herbst-/Wintersemester September 2017 - Februar 2018

MSE 2	Selbsterfahrung Referentin: Judith Meister u. Assistenz <i>Reflexion der Beziehungsgestaltung in Herkunfts- und Gegenwartsfamilie, Lebenslinien und Übergänge</i>	8.-10. Sept. 2017 FR 16:30-20:30 SA 09:00-19:00 SO 09:00-16:00
M 7	Persönlichkeitsberatung Referent: Ulrich P. Hagg <i>Gesundheitsberatung, Beratung bei Burn-Out, Schulden, Mobbing, Zeit-Management, Work-Life-Balance, Essstörungen, Suchtberatung</i>	29.-30. Sept. 2017 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 7	Berufsberatung <i>Beratung bei Arbeitsplatzverlust und Suche, Stärken-, Schwächenanalyse, Jobcoaching, Neuorientierung</i>	DO 12.10.2017 16:30-21:00

M 8	Einführung in die Arbeit mit Gruppen/Gruppendynamik Referent: Ulrich P. Hagg <i>Gruppenbildung, Gruppendynamik, Motivation und Kommunikation, themen- und personenzentriertes Arbeiten, Moderationstechniken</i>	3.-4.Nov.2017 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 8	Mehrparteiensetting <i>Beratung von Gruppen, Teams, Großfamilien</i>	DO 16.11.2017 16:30-21:00
MSE 3	Selbsterfahrung Referentin: Judith Meister u. Assistenz <i>Reflexion der eigenen Konfliktkultur in Familie, Arbeit und Beziehung, Erweiterung der eigenen Konfliktfähigkeit</i>	24.-26. Nov.2017 FR 16:30-20:30 SA 09:00-19:00 SO 09:00-16:00
M 9	Kommunikationsberatung Referent: Ulrich P. Hagg <i>Angewandte Kommunikationsmodelle, Gewaltfreie Kommunikation, analoge und digitale Kommunikation, Codes und Frames</i>	12.-13. Jan. 2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 9	4 Schritte Modell der gewaltfreien Kommunikation	DO 18.1.2018 16:30-21:00
M 10	Konfliktberatung Referent: Ulrich P. Hagg <i>Konflikttheorie, Dynamik von Konfliktverläufen, Paar-, Familien- und Gruppenkonflikte, Mediationsphasen</i>	2.-3. Feb. 2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 10	Kontrollierter Dialog/ Eskalationsstufenmodell	DO 8.2.2018 16:30-21:00
M 11	Krisenintervention I Referenten: Ulrich P. Hagg <i>Erkennen von Krisen, Dynamik von Krisensituationen, Konzepte der Krisenintervention, Schritte der Intervention, Stress und Vulnerabilität</i>	23.-24. Feb.2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 11	Selbstfürsorge <i>Methoden einer guten Psychohygiene, Umgang mit Befangenheit und Grenzen der psychosozialen Begleitung in Krisensituationen</i>	DO 1.3.2018 16:30-21:00

Frühjahrs-/Sommersemester März 2018 - Juli 2018

MSE 4	Selbsterfahrung Referentin: Judith Meister <i>Persönliche Erfahrung im Umgang mit Krisen, Erweiterung des eigenen Krisenmanagements, Arbeitskrisen, Umgang mit Sucht und Abhängigkeit</i>	16.-18.März2018 FR 16:30-20:30 SA 09:00-19:00 SO 09:00-16:00
M 12	Krisenintervention II Referentin: Roswitha Bucher <i>Interventionen bei Beziehungs- und familiären Krisen, Umgang mit Aggression, Gewalt, Schock, Trauma, Missbrauch, gesetzliche Bestimmungen, Kooperation im Helfersystem</i>	6.-7. Apr. 2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 12	Deeskalierende Methoden <i>Umgang mit sich aufschaukelnden inneren und sozialen Prozessen</i>	DO 12.4.2018 16:30-21:00
M 13	Krisenintervention III Referent: Ewald Pollheimer <i>Krisenintervention bei Lebens- & Arbeitskrisen, Umgang mit Risikogruppen; Dynamik von destruktiven Suchtprozessen, Suchtkrisen, Krisen infolge von Existenzbedrohung</i>	04.-5.Mai 2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00

MPV 13	Interventionen bei Suchtkrisen	DO 17.5.2018 16:30-21:00
M 14	Psychiatrische Grundlagen für die Beratung Referent: N.N. <i>Erkennen von psychischen Krisen und den häufigsten Befindlichkeits- und Verhaltensstörungen, Grundlagen der Psychopathologie und Psychopharmakologie, Kooperation mit (sozial)psychiatrischen Einrichtungen, Unterbringung mit/ohne Verlangen</i>	25.-26.Mai 2018 FR 16:30-20:00 SA 09:00-18:00
MPV 14	Psychosomatik/Erste Hilfe in der Beratung	DO 7.6. 2018 15:00-21:00
M 15	Marketing und Betriebliche Grundlagen/BWL für LSB Referent: Gerd Woschnak <i>Grundkenntnisse der Betriebsführung, Spezifizierung des Angebots, Ideenentwicklung und Professionalisierung, Medienarbeit, PR</i>	8.-9. Juni 2018 FR 16:30-20:00 SA 09:00-18:00
M 16	Rechtsfragen, Berufsrecht Referentin: Veronika Hagleitner <i>Kenntnisse der Rechte und Pflichten für die Berufsausübung, Grundlagen des Familienrechts, Ehe- und Kindschaftsrecht, Erbrecht, Fremdenrecht; Verschwiegenheit und Meldepflicht</i>	29.-30. Juni 2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 16	Außerstreitverfahren <i>Einvernehmliche Scheidung §55a, verordnete Erziehungsberatung, Scheidungsfolgenberatung, Unterhaltsvorschuss</i>	DO 5.7.2018 16:30-21:00

Herbst-/Wintersemester September 2018–Jänner 2019

M 17	Einführung in die Trauerberatung Referent: Ulrich P. Hagg <i>Trauer als Übergangsprozess; Formen der Trauer, Trauerphasen, Krise und Resilienz; hypnosystemisches Arbeiten; Rituale und Symbole</i>	5.-6. Okt.2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 17	Einführung in die Validation <i>Beratung und Begleitung älterer und gebrechlicher Menschen in Pflegesituationen</i>	DO 11.10.2018 16:30-21:00
M 18	Einführung in die Familienberatung Referent: Helmut de Waal <i>Methoden der systemischen Familienberatung; Neue Familienmodelle; Lebenszyklus von Familien; familiäre Normen, Werte, Rituale; Beratung bei Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Neugeborenenperiode, Phasen des Familienprozesses</i>	19.-20. Okt.2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 18	Interkulturalität, Diversität, Integration und Inklusion <i>Umgang mit bikulturellen Paaren und Familien mit anderen kulturellen Hintergründen</i>	DO 25.10.2018 16:30-21:00
MSE 5	Selbsterfahrung Referentin: Judith Meister <i>Reflexion der Beendigung von Lebens- und Beziehungszyklen, Umgang mit Verlust, Trauer, Tod</i>	30.Nov.-1. Dez. 2018 FR 16:30-20:30 SA 09:00-19:00

M 19	Berufsethik Referent: Ulrich P. Hagg <i>Unterscheidung Ethik, Moral, Werte, Normen, Sittlichkeit; Konflikte in der Beratung, Wertfreiheit, Interkulturalität, Diversität in der Lebens-, Paar- und Familienberatung</i>	14.-15. Dez.2018 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 19	Rolle und Identität in der Beratung <i>Entwicklung eines ethischen Bewusstseins und einer beruflichen Identität für die eigene Beratung</i>	DO 10.1.2019 16:30-21:00

Sommersemester Februar 2019– Juli 2019

M 20	Einführung in die Paarberatung Referent: Konrad Grossmann <i>Partnerschaftsmodelle, Rollenaufteilung, Methoden der syst. Paarberatung im Umgang mit Untreue, Krisen und Konflikten, Familienplanung, Partnerschaft im Alter</i>	22.-23. Feb. 2019 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 20	Triangulation <i>Umgang mit der negativen Triade, Erkennen und Ausstieg aus Opfer-Täter-Retter Dynamiken</i>	DO 28.2.2019 16:30-21:00
M 21	Sexualberatung Referentin/Referent: Martha Weisböck, Ulrich Hagg <i>Einführung in Sexualberatung; Weibliche Sexualität/Männliche Sexualität – Anatomie & Physiologie, Spezifika der Beratung; Mann/ Frau aus Gendersicht; sexuelle Probleme, Sexualstörungen; Kooperation/Abgrenzung zu Medizin & Psychotherapie.</i>	15.-16. März 2019 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 21	Sexuelle Orientierung <i>Formen, Neigungen, rechtliche und medizinische Fragen, Impulskontrolle und Outing</i>	DO 28.3.2019 16:30-21:00
M 22	Kinder und Jugendlichenberatung Referent: Stefan Geyerhofer <i>Grundlagen der Entwicklungspsychologie; Spezielle Beratungsmethoden und Interventionsformen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, nicht-sprachliche Interventionen</i>	26.-27. April 2019 FR 16:30-21:00 SA 09:00-19:00
MPV 22	Grundlegende Diagnostik in einfachen Testverfahren <i>Kennenlernen von spielerischen Tests in der Beratung von Kindern</i>	DO 16.5.2019 16:30-21:00
BEG	Begutachtung der schriftlichen Diplomarbeiten. Reflexion und Feedback	DI 18.6.2019 16:30-21:00
KOLL	Kolloquien (mündliche kommissionelle Prüfung) jeweils 2 AbsolventInnen jeden Montag	13.5.-8.7.2019 16:00-20:00
	Diplomierung	SO 14.07.2019

Jour fixe	Kennenlernen von Sozial- und Gesundheitseinrichtungen <i>Information über Arbeitsweise und Spezifika einzelner privater und öffentlicher Institutionen</i>	6 Termine / 1x pro Semester (16EH)
------------------	--	---------------------------------------

GSV	Gruppensupervision 1x/Monat á 5 Stunden	90
Praktikum	Pflichtpraktikum in geförderter Familienberatungsstelle	130